

Produktionsplanung voll im Griff: WECO zündet Analyse- Feuerwerk mit QlikView

„Vorher mussten wir Daten mühsam auslesen, in Excel-Tabellen zusammenführen, auswerten und in PDF-Dateien umwandeln. Diese können wir jetzt in QlikView ganz einfach per Knopfdruck analysieren und in Berichtsform bringen – und das tagesaktuell.“

Georg Prümm, Gesamtbetriebsleiter, WECO Pyrotechnische Fabrik GmbH

Zu den beliebtesten Silvester-Ritualen gehört zweifelsohne das Feuerwerk. Die notwendige Munition, um das neue Jahr gebührend bunt und lautstark zu begrüßen, liefert Europas führender Produzent und Händler von Unterhaltungspyrotechnik, die WECO Pyrotechnische Fabrik GmbH.



Das Unternehmen vertreibt seine Raketen, Böller, Vulkane und Co. sowohl an Konsumenten (95 Prozent) als auch an professionelle Pyrotechniker. Gefertigt wird an den drei deutschen Standorten in Eitorf, Kiel und Freiberg. Hier gilt „Made-in-Germany“ zu 100 Prozent. Zusätzlich importiert WECO Produkte aus Fernost. Auch bei diesen gilt der Unternehmensgrundsatz, dass Feuerwerk mit Sicherheit und Freude verbunden sein muss.

Entsprechend hoch sind die Qualitätsanforderungen und -kontrollen. Außerdem bietet WECO für Kinder ab 12 Jahren spezielles Feuerwerk an, das mit wesentlich weniger Chemikalien versetzt ist und damit keinerlei Gefahr für Kinderhände darstellt.

Gesetzliche Vorgaben erfordern genaueste Planung

Die Feuerwerksartikel sind sowohl im Supermarkt, im Kaufhaus sowie im Fach- und Einzelhandel erhältlich – allerdings nur, wie gesetzlich festgelegt, an den letzten drei verkaufsoffenen Tagen vor Silvester. Dies erfordert eine präzise Planung der Logistik, damit alle Filialen pünktlich ihre Ware erhalten.

Dementsprechend genau müssen auch Produktion und Import geplant werden. Eine echte Herkulesaufgabe, denn die Kombination aus mehrstufiger Eigenproduktion und Zukauf aus dem Ausland erfordert eine Vielzahl von Planungsparametern, die in die Entscheidungsfindung einbezogen werden müssen. Dazu zählen Auftragsvolumina, Lieferzeiten, Kosten für Rohmaterialien, Importartikel und Transport, Währungskurse, Maschinenauslastung, Personalbedarf etc.

Auswertungen auf Excel-Basis zu langsam und zu ungenau

Die dazu notwendigen Datenanalysen erfolgten bislang auf Basis von Microsoft Dynamics NAV sowie individuell programmierten Berichten. Allerdings erwies sich dieses Vorgehen in der Vergangenheit

Lösung im Überblick

Unternehmen

Die 1948 gegründete WECO Pyrotechnische Fabrik GmbH produziert und vertreibt Feuerwerkskörper. Das Unternehmen beschäftigt an drei Standorten bundesweit rund 450 Mitarbeiter und gilt mit seinen Tochtergesellschaften in Frankreich, England, Luxemburg und den Niederlanden sowie einem Partnerunternehmen in Österreich als der führende Feuerwerksproduzent in Europa.

Branche

Chemie, Fertigung, Handel

Abteilungen

- Geschäftsführung
- Produktion
- Vertrieb
- Controlling

Standorte

Deutschland, Frankreich, England, Luxemburg, Niederlande

Herausforderungen

- Verschiedene Arbeitsschritte und Programme
- Hoher zeitlicher Analyse-Aufwand für Mitarbeiter
- Fehleranfälliges Verfahren zur Datenzusammenführung

Lösung

- Einkaufsanalysen
- Deckungsbeitragsrechnung
- Produktionsplanung

Vorteile

- Schnelle Datenauswertung
- Prozessoptimierung im laufenden Geschäft
- Ein einziges System für Analyse, Reporting und Dashboarding
- Tagesaktuelle Informationen

Datenquellen

- Applikationen:
Microsoft Dynamics NAV
Excel
- Datenbanken:
Microsoft SQL-Server

QlikTech Partner



CBS Consulting Business Solutions GmbH



als zu zeitaufwändig: Die Daten wurden zunächst aus dem Warenwirtschaftssystem in verschiedene Excel-Dokumente exportiert und miteinander verknüpft. Anschließend musste in einem weiteren Arbeitsschritt ein PDF-Analysebericht erstellt werden.

Neben dem erhöhten Zeitaufwand führte dieses Verfahren außerdem zu Fehlern. Darüber hinaus konnten Prozesse erst rückblickend ausgewertet und somit nur nachträglich optimiert werden.

Präzise, schnelle Analysen und Reports über ein System

Künftig sollten den Abteilungen Einkauf, Produktion, Vertrieb und Controlling sowie der Geschäftsführung deutlich schneller genau die Informationen zur Verfügung stehen, die sie für ihre tägliche Arbeit benötigen, wie etwa:

- Wie hoch ist das US-Dollar Volumen?
- Wie hoch ist der US-Dollar Bedarf für den Import?
- Wie stark war der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr?
- Wie gestaltet sich die Nachfrage regional?
- Welche Kunden sind am umsatzstärksten?
- Wie setzen sich die Herstellkosten zusammen?

Weiterhin war es den Feuerwerkern wichtig, dass die Daten über ein System ohne vorherige Aggregation oder Zwischenschritte zusammengeführt, ausgewertet und in Berichtsform gebracht werden können.

Blitzentscheidung für QlikView

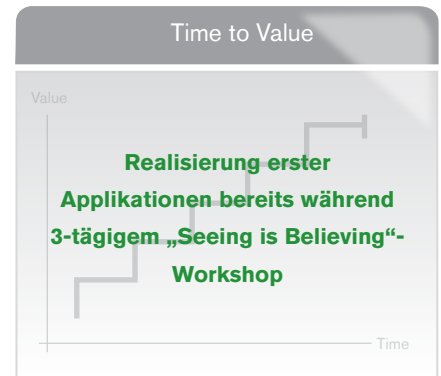
„Unmittelbar nachdem uns klar geworden ist, dass wir eine professionelle BI-Lösung benötigen, trat QlikTech an uns heran“, erinnert sich Georg Prümm, Einkaufsleiter, Gesamtbetriebsleiter und Prokurist der WECO Pyrotechnische Fabrik GmbH. Ein perfekter Zufall, wie sich herausstellte. „QlikView hat uns sowohl was Leistung und Benutzerfreundlichkeit als auch den Preis betrifft so begeistert, dass wir binnen 20 Minuten absolut überzeugt waren. Auch heute noch sind wir überzeugt, genau die richtige Lösung für unsere Anforderungen gefunden zu haben.“

Bereits während des 3-tägigen „Seeing is Believing“-Workshops wurde eine erste Applikation für den Einkauf erstellt. Weitere Analysen für Produktion, Vertrieb und Geschäftsführung erstellte der QlikTech-Partner CBS Consulting Business Solutions GmbH. Das Würzburger Unternehmen hat auch die Implementierung von QlikView übernommen – sehr zur Zufriedenheit von WECO.

Aktuell nutzen die Mitarbeiter aus dem Abteilungsleiterbereich und der Geschäftsführung am Standort Eitorf QlikView für verschiedenste Analysen und Auswertungen.

Optimierte Produktionskosten und -planung

Heute stehen WECO die gewünschten Informationen deutlich schneller und unkomplizierter zur Verfügung. „Mit QlikView liegen uns jeden Tag die aktuellsten



Analysen vor, ohne dass wir diese aufwändig aus irgendwelchen Listen zusammenbauen müssen“, so Prümm.

„Früher sind die Prozesse komplett durchgelaufen. Erst am Ende konnten wir sehen, dass etwas nicht gepasst hat. Doch dann war es zu spät für Korrekturen. Heute können wir ad-hoc in Prozesse eingreifen und gegensteuern - beispielsweise wenn sich abzeichnet, dass die Produktionskosten aus dem Ruder laufen,“ ergänzt der Gesamtbetriebsleiter.

Der Einsatz von QlikView soll künftig ausgebaut werden, beispielsweise in Form von weiteren Analysen für das Controlling.

„Hätten wir QlikView heute nicht im Einsatz, müssten wir deutlich mehr Zeit aufwenden, um sämtliche Analyseanforderungen erfüllen zu können. So haben wir mehr Zeit, uns auf unser Kerngeschäft zu konzentrieren.“ erklärt Prümm abschließend.

„Die Entscheidung, dass QlikView genau die BI-Lösung ist, die wir brauchen, haben wir binnen 20 Minuten gefällt.“

Georg Prümm, Gesamtbetriebsleiter, WECO Pyrotechnische Fabrik GmbH